

Posaunist Nils Wogram erhält den Albert Mangelsdorff Preis 2013

09.09.2013 12:35 von jazz (Kommentare: 0)

Nils Wogram erhält den Albert Mangelsdorff Preis 2013

Der Posaunist und Komponist Nils Wogram erhält den Albert-Mangelsdorff-Preis 2013 (Deutscher Jazzpreis). Der von GEMA-Stiftung, Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponistenverbandes und GVL mit 15.000 Euro dotierte Preis wird von der Union Deutscher Jazzmusiker seit 1994 alle zwei Jahre an herausragende Persönlichkeiten der deutschen Jazzszene verliehen. Die Verleihung findet am 3. November 2013 im Rahmen des Jazzfests Berlin statt.

Aus der Begründung der Jury:

Nils Wogram ist ein technisch brillanter Musiker mit einem unverwechselbaren Ton. Tief in der Jazzgeschichte verwurzelt, versteht er es, Tradition und Innovation zu verbinden und den vielen Facetten des Jazz ein modernes Klangbild zu verleihen. Er legt großen Wert auf intensive, kontinuierliche Arbeit in seinen Ensembles, wobei er, unbeirrt von Modeströmungen, seinen musikalischen Weggefährten und sich selbst Raum zur Entfaltung schafft. Nils Wogram unterrichtet seit 2004 Posaune an der Hochschule Luzern. Neben seiner künstlerischen und pädagogischen Tätigkeit, setzt er sich für die Belange des Jazz in der europäischen Musikszene ein.

„Wir freuen uns, mit Nils Wogram einen der herausragenden Vertreter der neuen Jazzgeneration in Deutschland zu ehren“, so Julia Hülsmann, Vorsitzende der Union Deutscher Jazzmusiker. „Unser besonderer Dank gilt den Stiftern des Preisgelds, der GEMA-Stiftung, dem Förderungs- und Hilfsfonds des DKV, der GVL und dem Jazzfest Berlin, unserem Kooperationspartner bei der Ausrichtung der Preisverleihung.“

In diesem Jahr wird der Albert-Mangelsdorff-Preis erstmals nach erweiterten Kriterien verliehen. Deshalb konnte die Jury nicht nur Musikerinnen und Musiker mit einem herausragenden Lebenswerk, sondern auch jüngere Künstlerpersönlichkeiten von großem, aktuellem Einfluss in die Auswahl einbeziehen. Damit legt die Union Deutscher Jazzmusiker ein besonderes Augenmerk auf die hochspannenden, aktuellen Entwicklungen des Jazz aus Deutschland.

Einen Kommentar schreiben